

Kirche in 1Live | 09.07.2014 floatend Uhr | Beate Raguse-Dörr

Don't forget to be awesome

"Don't forget to be awesome" oder kurz DFTBA. Sticker und Poster, Bleistifte und T-Shirts, Armbänder und sogar ein Löffel mit der Aufschrift sollen dabei helfen; don't forget! Vergiss nicht, großartig zu sein! Oder "geil" oder "fantastisch", wie man es auch übersetzen kann.

Auch Modelabels haben den Appell entdeckt. Awesome-Sein heißt hier, ein cooles Shirt tragen und möglichst hohe Schuhe.

Eher ein Witz, wenn man bedenkt, dass der Slogan ein Kennzeichen der Nerdfighter ist. Bekannt gemacht haben ihn John und Hank Green durch ihren Blog. Seit Jahren stellen die Brüder aus den USA fast täglich kurze Filme ein. Alltägliches, Umwelt, Politik, Soziales, alles, was sie beschäftigt, ist Thema. Sie informieren, liefern Argumente oder nehmen die Argumentation anderer auseinander. Ihr Ziel; eine Gemeinschaft von Menschen aufzubauen, die sich kritisch auseinandersetzen, sich eine Meinung bilden, mitreden. Egal ob es um die Ehe homosexueller Partner, den Klimawandel oder die Krise in der Ukraine geht.

Oft endet ihr clip mit "Don't forget to be awesome".

Dabei wird auch klar, was die beiden damit meinen. Nämlich, das zu tun, was man kann. In der Bibel heißt das, seine Talente einsetzen, sich einmischen, mitreden, zeigen, was in einem steckt. Und andere dazu anhalten, das auch zu tun.

Wie Hank und John Green in Turnschuhen und kariertem Hemd oder gestylt und in high heels, ist dann egal. Hauptsache man ist es - awesome.

Sprecher: Daniel Schneider